

## **KfV: PUNKTEFÜHRERSCHEIN - REZEPT GEGEN RASER !**

Utl.: Seit Jahresbeginn 26 Verkehrstote, nichtangepaßte  
Geschwindigkeit wieder Unfallursache Nr. 1 =

Wien (OTS) - 26 Verkehrstote in 11 Tagen - Hauptunfallursache, wie so oft, nichtangepaßte Geschwindigkeit. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit betont daher erneut die Wichtigkeit der Maßnahme Punkteführerschein im Kampf gegen die 'schwarzen Schafe' auf Österreichs Straßen und weist nochmals darauf hin, daß gerade jene Politiker, die nun verstärkt den Kampf gegen die Schnellfahrer aufnehmen wollen, dem Punkteführerschein das Wort sprechen.

Denn das "Rezept gegen Raser und Rowdies" ist eine wertvolle Sicherheitsreserve: Internationale Erfahrungen zeigen, daß der Punkteführerschein unfallsenkend wirkt und somit Schutz und Sicherheit für die Mehrheit der vernünftigen Verkehrsteilnehmer vor der gefährlichen Minderheit der rücksichtslosen Fahrer bedeutet. Wesentlich ist auch seine generalpräventive Wirkung, seine positive Einflußnahme auf das Verhalten und Sicherheitsbewußtsein der Verkehrsteilnehmer.

Nach der Realisierung der 0,5-Promille-Grenze - die nach Mitteilung aus den Bundesländern bereits positive Wirkung zeigt - muß der Punkteführerschein der nächste logische Schritt in Richtung Sicherheit sein. Das Ziel der Verkehrsexperten: Reduktion auf 600-700 Verkehrstote jährlich bis zum Jahr 2005. Der Punkteführerschein muß daher rasch zum Einsatz kommen, so das KfV.

Die im Zeitraum 1. bis 11. Jänner 1998 tödlich Verunglückten nach Art der Verkehrsteilnahme: 18 Pkw-Insassen, 1 Motorrad-Lenker, 1 Moped-Lenker, 2 Radfahrer und 4 Fußgänger. Zwei Fußgänger kamen durch Fremdverschulden ums Leben, Alkohol am Steuer war fünfmal mit im Spiel, zwei Personen waren nicht angegurtet.

Bitte beachten Sie auch die Aussendung des BM f. Inneres (OTS0080).

Die zum Text zugehörige Grafik ist in der APA-Datenbank "Grafik" mit dem Agenturkürzel OGS abrufbar !

Rückfragehinweis: KfV/Abt. Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Eveline Wögerbauer  
Tel. 71770-161DW/Ölzeltgasse 3/1031 Wien  
e-Mail: presse@kfv.or.at  
web: http/www.kfv.or.at

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0096 1998-01-12/11:49

121149 Jän 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980112\\_OTS0096](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980112_OTS0096)